

A photograph showing several hands of different people holding a globe of the Earth. The hands are positioned around the globe, with some pointing at specific locations. The background is a light, neutral color.

Lernen in und durch Partnerschaften -

empirische Ergebnisse und Anregungen für
evidenzbasierte Praxis

Lernen in und durch Partnerschaften – empirische Ergebnisse und Anregungen für evidenzbasierte Praxis

- 1 Das Problem: weltgesellschaftliche
Deutungsmuster lernen
- 2 Empirische Spuren
- 3 Evidenzbasierte Praxis

1 Das Problem: Weltgesellschaftliche Deutungsmuster lernen

Weltdeutungen in einem
„Gesamthorizont“ (Niklas Luhmann 1997)

&

Reflexion weltgesellschaftlicher
Solidarität und globaler Gerechtigkeit

„Global reflektiertes soziales Lernen“

- Respekt, ohne Paternalismus
- Kenntnis struktureller Zusammenhänge
- mit einem normativen Kompass

Begegnungen und Partnerschaften als Lernchance?

Qualitätsstandards für Begegnungen

- Langfristige Beziehungen aufbauen
- Vorbereitung ermöglichen
- Leitungen qualifizieren
- Menschen aktiv beteiligen
- ein Thema fokussieren
- Ziele definieren
- Reflexionsmöglichkeiten einplanen
- Lebenskontexte berücksichtigen
- Gruppengröße justieren
- Nachbereitung vorsehen

(Krogull & Landes-Brenner 2009)

2 Empirische Spuren

- Metanalysen, die die existierende Forschung zusammenfassen, fehlen bisher
- systematische Auswertung eigener Projekte

Seit langem bekannt:

Begegnungen können (Vor-)Urteile verstärken,
wenn sie im Modus des „otherings“ organisiert sind
(Dankwort 1995; Alexander 2000)

Globales Setting	Methode	Datenbasis	Publikationen	Finanzierung
Schüler, die eine Kinderpatenschaft im globalen Süden unterstützen	Qualitative Rekonstruktion	n = 32 Gruppen 160 Schülerinnen und Schüler, 14 bis 18 Jahre alt, Deutschland	Wagener 2018a; 2018b	Hans Böckler Stiftung
Nord-Süd-Begegnungen durch Reisen	Qualitative Rekonstruktion	n = 26 Gruppen ca. 90 Jugendliche 15 bis 25 Jahre alt Deutschland, Ruanda, Bolivien	Scheunpflug & Krogull 2013; Krogull 2018	DFG
Orientierungen durch Lernen in Freiwilligendiensten	Inhaltsanalyse	N = 22 narrative Interviews zurückgekehrter Freiwilliger aus dem Globalen Süden	Richter 2018	Heinrich Böll Stiftung

Weltgesellschaftliches Verständnis			
Wahrnehmung des Gegenübers			
Differenzsetzungen			
Umgang mit Komplexität			
Motivation von Handlungen			

Quelle: eigene Zusammenstellung, basierend auf Krogull 2018, S. 201; Wagener 2016, S. 168; Richter, 2018, p. 18



Weltgesellschaftliches Verständnis	... Nahraumorientierung		
Wahrnehmung des Gegenübers	asymmetrisch		
Differenzsetzungen			
Umgang mit Komplexität			
Motivation von Handlungen			

Quelle: eigene Zusammenstellung, basierend auf Krogull 2018, S. 201; Wagener 2016, S. 168; Richter, 2018, p. 18

Asymmetrie

“Die sind auf die Gelder die sind die sind nicht nur auf Gelder angewiesen sondern halt auch auf die Hilfe auf das Wissen was aus Europa kommt; sie haben zwar Lehrkräfte aber die sind [...] in keinster Weise so weit sind wie jetzt unsere Abiturienten (.)

(Krogull 2018, p. 141).

Weltgesellschaftliches Verständnis	... Nahraumorientierung		
Wahrnehmung des Gegenübers	asymmetrisch		
Differenzsetzungen	Nah und fern; hier und dort		
Umgang mit Komplexität			
Motivation von Handlungen			

Quelle: eigene Zusammenstellung, basierend auf Krogull 2018, S. 201; Wagener 2016, S. 168; Richter, 2018, p. 18

Nahbereichsorientierung – hier und dort

“Noch was anderes, die Märkte der Deutschen, die sind anders als hier in Ruanda. Wenn du hier zum Markt gehst, fragst du nach dem Preis und schlägst vor, was du bezahlen willst, aber in Deutschland, da haben die Waren einen Preis, und du bezahlst den direkt, das ist nicht wie hier, wo man erst diskutiert ”.

(Krogull, 2018, p. 95)

Weltgesellschaftliches Verständnis	... Nahraumorientierung		
Wahrnehmung des Gegenübers	asymmetrisch		
Differenzsetzungen	Nah und fern; hier und dort		
Umgang mit Komplexität	Komplexitätsreduktion über Authentizität		
Motivation von Handlungen			

Quelle: eigene Zusammenstellung, basierend auf Krogull 2018, S. 201; Wagener 2016, S. 168; Richter, 2018, p. 18

Komplexitätsüberforderung und Authentizität

es sind auch ziemlich viele verschiedene Personen aus verschiedenen ähm Teilen der (.) Welt eben bei uns als Patenkinder da (.) eine kommt aus Hawaii glaube ich, nein, **Haiti** Haiti ä:hm (.) aus Sri Lanka und aus Sambia genau (.) und da merkt man schon dass (.) die Entwicklungsländer da ziemlich also dass es wirklich überall Probleme gibt (und auch) überall geholfen werden sollte und muss (.) un es ziem-ziemlich vielfältig auch ä:hm (.) vor sich geht °ja°

(Wagener 2018)

Authentizität

“Das ist wie unser kleines Kind irgendwie, unser eigenes Baby”. (Wagener 2018, p. 6)

Weltgesellschaftliches Verständnis	... Nahraumorientierung		
Wahrnehmung des Gegenübers	asymmetrisch		
Differenzsetzungen	Nah und fern; hier und dort		
Umgang mit Komplexität	Komplexitätsreduktion über Authentizität		
Motivation von Handlungen	Hilfe		

Quelle: eigene Zusammenstellung, basierend auf Krogull 2018, S. 201; Wagener 2016, S. 168; Richter, 2018, p. 18

Weltgesellschaftliches Verständnis	... Nahraumorientierung	... Gemeinschaftsorientierung	
Wahrnehmung des Gegenübers	asymmetrisch	über Identifikation mit Gemeinschaft	
Differenzsetzungen	Nah und fern; hier und dort	Zugehörigkeit	
Umgang mit Komplexität	Komplexitätsreduktion über Authentizität		
Motivation von Handlungen	Hilfe		

Quelle: eigene Zusammenstellung, basierend auf Krogull 2018, S. 201; Wagener 2016, S. 168; Richter, 2018, p. 18

Gemeinschaftsorientierung

“Vor der Abreise, habe ich mich gefragt, wie wird das Leben dort aussehen, wie würden uns die Menschen begegnen? Wir sprechen nicht die gleiche Sprache, wir kommen aus anderen Kulturen, ich habe mir viele Fragen gestellt. Aber ich habe das Gegenteil erfahren: Die Familien, in denen wir lebten waren wirklich Christen, christliche Familien.

(Krogull 2018, S. 112)

Weltgesellschaftliches Verständnis	... Nahraumorientierung	... Gemeinschaftsorientierung	
Wahrnehmung des Gegenübers	asymmetrisch	über Identifikation mit Gemeinschaft	
Differenzsetzungen	Nah und fern; hier und dort	Zugehörigkeit	
Umgang mit Komplexität	Komplexitätsreduktion über Authentizität	Komplexitätsreduzierung über Identifikation	
Motivation von Handlungen	Hilfe	Solidarität	

Quelle: eigene Zusammenstellung, basierend auf Krogull 2018, S. 201; Wagener 2016, S. 168; Richter, 2018, p. 18

Weltgesellschaftliches Verständnis	... Nahraumorientierung	... Gemeinschaftsorientierung	... als abstrakter sozialer Raum
Wahrnehmung des Gegenübers	asymmetrisch	über Identifikation mit Gemeinschaft	in Augenhöhe
Differenzsetzungen	Nah und fern; hier und dort	Zugehörigkeit	Ordnungsstrukturen
Umgang mit Komplexität	Komplexitätsreduktion über Authentizität	Komplexitätsreduzierung über Identifikation	
Motivation von Handlungen	Hilfe	Solidarität	

Quelle: eigene Zusammenstellung, basierend auf Krogull 2018, S. 201; Wagener 2016, S. 168; Richter, 2018, p. 18

Abstrakte soziale Ordnung

“ich glaube wirklich, dass ich während der Reise wirklich wichtige Erfahrungen gemacht habe was gesellschaftliche Ordnungen angeht und wie das Verhalten von Menschen und die Strukturen, ja die Strukturen einer ganzen Gesellschaft miteinander zusammenhängen “

(Krogull, 2018, p. 129)

Weltgesellschaftliches Verständnis	... Nahraumorientierung	... Gemeinschaftsorientierung	... als abstrakter sozialer Raum
Wahrnehmung des Gegenübers	asymmetrisch	über Identifikation mit Gemeinschaft	in Augenhöhe
Differenzsetzungen	Nah und fern; hier und dort	Zugehörigkeit	Ordnungsstrukturen
Umgang mit Komplexität	Komplexitätsreduktion über Authentizität	Komplexitätsreduzierung über Identifikation	Metareflexion von Komplexität
Motivation von Handlungen	Hilfe	Solidarität	Globale Teilhabe

Quelle: eigene Zusammenstellung, basierend auf Krogull 2018, S. 201; Wagener 2016, S. 168; Richter, 2018, p. 18

Weltgesellschaftliches Verständnis	... Nahraumorientierung	... Gemeinschaftsorientierung	... als abstrakter sozialer Raum
Wahrnehmung des Gegenübers	asymmetrisch	über Identifikation mit Gemeinschaft	in Augenhöhe
Differenzsetzungen	Nah und fern; hier und dort	Zugehörigkeit	Ordnungsstrukturen
Umgang mit Komplexität	Komplexitätsreduktion über Authentizität	Komplexitätsreduzierung über Identifikation	Metareflexion von Komplexität
Motivation von Handlungen	Hilfe	Solidarität	Globale Teilhabe

Quelle: eigene Zusammenstellung, basierend auf Krogull 2018, S. 201; Wagener 2016, S. 168; Richter, 2018, p. 18

Zum Aufbau der dritten Haltung gibt es nur wenige empirisch abgesicherte Erkenntnisse:

- nicht: Aufbau über Typ 1 und 2
- Partizipationserfahrung ist von Bedeutung – sowohl informell als auch formell
- angeleitete Selbstreflexivität ist von Bedeutung

3 Evidenzbasiertes Globales Lernen in Begegnungen

- Keine Begegnung um „die Anderen kennenzulernen“, sondern: gemeinsam an etwas Drittem - Verbindendem – arbeiten
- Den ersten Typ bewusst vermeiden:
 - reflektierter Umgang mit Kulturalität
 - keine (Selbst-)Ethnizierung
 - keine „Hilfe“ sondern Zusammenarbeit
 - Sichtbarmachung lokaler Vielfalt

- Den dritten Typ anstreben durch die didaktische Gestaltung von Begegnungen:
 - Bearbeitung eines für alle relevanten Problems
 - Rückbindung in Strukturen, die sichtbar gemacht werden
 - Bewusster Einsatz von Strukturierungshilfen
 - Eröffnung von Partizipationsräumen schon zuhause, Selbstzuordnungsunterstützung und öffentliche Wirksamkeitserfahrung
 - Training von Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz, Höflichkeit

DANKE